

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 337.

Montag, den 3. December.

1838.

## Musikalisches.

Mit Vergnügen beilen wir uns auf einen ausgezeichneten musikalischen Genuß, der heute Abend in dem Saale der Buchhändlerbörse geboten wird, aufmerksam zu machen. Ein junger Pianist, Herr R. Willmers aus Kopenhagen, wünscht nämlich die hiesigen Kunstfreunde mit Compositionen von Chopin, Thalberg und von ihm selbst zu erfreuen. Sein Name ist zwar noch nicht so allgemein bekannt, wie der eines Henselt, List und anderer, aber daß er bald auf die allgemeinste Anerkennung Anspruch machen kann, daß er in kürzester Zeit jenen Meistern beigezählt werden dürfte, scheint nicht zu bezweifeln. Wir hatten das Vergnügen, den jungen Meister zu hören und stimmen mit

dem Herrn von Brunnon in Dresden, wo kürzlich Herr Willmers gerechten Beifall einerseits, überein, der in einem vielgelesenen Blatte Folgendes aussprach: der Künstler vereinigt in sich die vollendetste Fertigkeit im Technischen seiner Kunst mit der reichsten schöpferischen Phantasie. Ueber jedes ihm aufgebene Thema phantasiert er sogleich auf das Mannigfachste und Geistreichste. Man muß Zeuge dieser Leistungen gewesen sein, um sich einen Begriff ihres Eindruckes zu bilden. Diese Fülle von Kraft und Originalität, von tiefem Gefühl und scherzendem Muthwillen, dieses Schmelzen im sichern Spiel mit wogenden Tonmassen gränzt in der That an das Unglaubliche.

C. F. B.

## Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 4. December: Menschenhaß und Reue, Schauspiel von Kogebue.

Mittwoch, den 5. December: Die Stumme von Portici, große Oper von Auber.

## Concert-Anzeige.

Heute, den 3. December, wird Unterzeichneter die Ehre haben, im Saale der Buchhändlerbörse eine musikalische Soirée, mit gütiger Unterstützung des Herrn Concertmeister David und mehrerer hiesiger Künstler und Künstlerinnen zu geben. Derselbe wird darin mehrere Compositionen von Chopin, Liszt, Thalberg und von sich selbst, auf den Pianoforte vortragen, so wie zum Schlusse der Soirée über aufzugebende Thema's phantasiren. Billets zum Subscriptions-Preise à 12 Gr. sind bis heute Mittag in den Musikalienhandlungen der Herren Hofmeister und Fr. Kistner und an der Casse à 16 Gr. zu haben. Näheres besagen die Anschlagzettel. Rudolph Willmers, Pianist.



Abfall von Coke, à Schfl. 12 Gr., ist im Bahnhofs zu haben. Anweisungzettel dazu werden ausgegeben im Bureau der Leipzig-Dressdener Eisenbahn-Compagnie.

Kunst- und Gewerbeverein. Morgen Abend von 6 Uhr an Versammlung zur Eröffnung der Wahlzettel.

\* Heute Abend deutsche Gesellschaft. Mittheilungen aus der Registrande.

## Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig. Bekanntmachung.

Wir machen hiermit bekannt,

- 1) dass der Ausschuss des Actienvereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig, insoweit er von den Actionairs zu wählen, in der am 11. Juli d. J. gehaltenen Hauptversammlung durch die Wiedererwählung der, nach dem Loose ausgeschiedenen Herren, Banquiers Butter (Firma Gräfe & Butter) und Stadtgerichtsraths Weber, und insoweit seine Mitglieder durch den Aus-

schluss selbst zu ernennen, von diesem durch die Wiederwählung des, ebenfalls nach dem Loose ausgetretenen Herrn Consuls Hirzel (Firma: Christ, Göhring sen.) ergänzt worden ist, im Personale des Directoriums aber keine Veränderung statt gefunden hat; und

- 2) dass von der gedachten Hauptversammlung das Capital des Vereins auf **Fünfmal Hundert Tausend Thaler** und der Betrag jeder Actie auf die bereits eingezahlten **Ein Hundert Thaler** im 21 Fl. Fusse festgesetzt worden ist.

Es wird jedoch vor der Hand und jeden Falls bis nach der Confirmation des Statuts, zu Ersparung von Kosten, die Ausfertigung förmlicher Actien unterbleiben, so dass die Interimsscheine jeder à 100 Thlr. preuss. Cour. bis auf weitere Bekanntmachung die Stelle der Actien vertreten.

Leipzig, am 28. Novbr. 1838.

Directorium und Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

## Bekanntmachung.

Die vielen Beeinträchtigungen, welche unserer Innung von Seiten unzüftiger Personen, sowohl einheimischer als auswärtiger, durch den Handel mit Schuhwaaren in hiesiger Stadt, besonders in neuerer Zeit zugefügt und gewöhnlich mit Unkenntnis unserer Innungsgerechtfame entschuldigt werden, veranlassen uns andurch öffentlich bekannt zu machen:

daß das Verbletungsrecht unserer Innung, wonach Niemand, der nicht hiesiger Schuhmachermeister ist, Schuhmacherarbeiten, sie seien mit Filz oder Pelzwerk gefüttert, oder von bloßem Leder gefertigt, verkaufen oder vertrieben darf und außerdem in Strafe verfällt, noch in voller Kraft besteht und hiervon allein die hiesige Kramer-Innung, hinsichtlich des franz., engl. und dergl. Schuhwerks ausgenommen ist.

Leipzig, den 30. November 1838.

Die dasige Schuhmacher-Innung durch ihren Oberältesten, Johann Grethlein.

## Zweites Abendvergnügen der 2. Compagnie Leipz. Communal-Garde.

Im Hotel de Prusse, Sonnabends, den 8. December. Gastbillets sind Vormittags 8-11 Uhr bei dem Zugführer Herrn M. Fließbach, neuer Neumarkt Nr. 21, zu erhalten.

Sonabend, den 8. December a. c.,

## dritte Abendunterhaltung von den vereinigten Mitgliedern hies. Communalgarde im Hôtel de Pologne.

Anmeldungen zur Theilnahme geschehen beim Zugführer Richter von der 15. Comp., Barfussgässchen Nr. 178, im Gewölbe. Der Comité.

Für Aerzte, so wie für Aeltern und Erzieher ist so eben erschienen:

**Dr. J. M. L. Werner**, medicinische Gymnastik, oder die Kunst, verunstaltete und von ihren natürlichen Form- und Lageverhältnissen abweichende Theile des menschlichen Körpers nach anatomischen und physiologischen Grundsätzen in die ursprünglichen Richtungen zurückzuführen und darin zu kräftigen; durch 100 Figuren erläutert und in allen Buchhandlungen für 2 Thlr. 12 Gr. bis Ende d. J. zu bekommen. Der nachherige Ladenpreis ist 3 Thlr.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

So eben ist neu erschienen und bei E. Drobisch in Leipzig (Auerbachs Hof) zu erhalten:

### Rückerts Gedichte

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Componirt von D. E. Löwe. II. Hft. Op. 62. 16 Gr. Berlin Moriz Westphal.

Inhalt: Abendlied; in der Kirche; ich und mein Gvatter; das Pfarrjüngferchen; Kind und Mädchen; die Blume der Ergebung.

Große und kleine Handlungsbücher liefert G. Frenzel, Nr. 659, neue Pforte, alter Neumarkt, billigt genau nach Muster.

Empfehlung. **Bündhütchen**, mit und ohne Metall: Del, à Mille 14 Gr. und 10 Gr., **Cöln. Pulver**, Nr. 0/000 à Pfund 10 Gr., **Filz-Pfropfe**, à 100 Stück 2 Gr., **Saars** und **Papp-Pfropfe**, à 100 Stück 1 Gr., im Ganzen billiger, verkauft Moriz Oberländer, Burgstraße, goldene Fahne.

Empfehlung. Alle meine Seidenwaaren beziehe ich direct aus den besten Fabriken und verkaufe solche, wie alle meine übrigen Artikel, mit einem sehr mäßigen Nutzen.

J. H. Meyer.

Anzeige. Eine neue Auswahl gestreifter Thibets erhielt so eben

Ludwig Zangenberg,  
Grimma'sche Gasse, der Löwen-Apotheke gegenüber.

Anzeige. Das Lager französischer Shawls und Tücher der Herren J. Labeunie & Oppenheim in Paris befindet sich jetzt bei C. A. Bassenge hier.

Anzeige. Die beliebtesten und berühmtesten Nähadeln mit blauen Dehren, welche den Zwirn und die Seide nicht zerschneiden, erhielt aufs Neue in allen Größen und Stärken

F. A. Popda,  
am Markte neben Herrn Riedel & Hörig'sch.

Anzeige. Bestellungen auf Braunkohlen in Stücken, dergleichen in trockenen Ziegeln, fürs Luttermannsche Braunkohlenwerk in Lausitz werden zur schnellen Besorgung fortwährend angenommen in der P. A. Daller'schen Handlung, Peterssteinweg Nr. 812.

Sämereien zur Anfertigung künstlicher Arbeiten sind wieder in großer Auswahl vorräthig bei

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung und Expedition befindet sich von heute an im Sonnenweiser, Brühl Nr. 455, 2 Treppen hoch.

Leipzig, den 1. December 1838.

Paul Römisch d. j.

**Bamberger Schmelzbutter** erhielt und verkauft billig J. Wittner, Schuhmachergässchen Nr. 565.

Verkauf. Frische Bamberger Schmelzbutter billigt bei F. W. Schöne, Grimma'scher Sirtinweg, Glöckner's Haus.

Verkauf. Frankfurter Würstchen, Kieler Sprotten und Speckpöcklinge, so wie von dem so vorzüglich delicates Kieler ger. Lachsbrüthen erhielt wieder frisch Friedr. Schwennicke.

Verkauf. Von heute an verkaufe ich Puppenköpfe aller Grössen, noch weit unter den Fabrikpreisen.

Moriz Richter, Barfussgässchen Nr. 178.

Verkauf. Glace-Damenhandschuhe à 2, 4 bis 6 Gr., gefütterte dergleichen à 6 Gr.; baumwollenes und wollenes Strickgarn in allen Nummern und Farben, so wie echt böhmischen Zwirn empfiehlt zu billigen Preisen Ferd. Hävecker, Reichsstr., Seiler's Haus.

### Billiger Verkauf.

Früheres Calmuck in dunkelgrün und braun, reichlich breit, ein sehr angenehmer und zweckmäßiger Winterstoff, verkaufe ich à 32 Gr. pr. Elle.

L. Nicolai, Tuchhändler, Grimm. Gasse, Ploß's Haus.

Billiger Uhren-Verkauf. Moderne, gut und richtiggehende, eingehäufige silberne 2 Thlr. 12 Gr. bis 4 Thlr. 12 Gr., 2 elegante Stuhuhren 4 und 6 Thlr., desgl. eine Partie eleganter Porznetten à 18 Gr. bis 1 Thlr.: Reichsstr. Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

## Ausverkauf.

Eine Partie echtes Eau de Cologne in verschiedenen Qualitäten verkauft bedeutend unter den Fabrikpreisen

J. P. Gautier.

## Ausverkauf von Leinen.

Um mein Lager gänzlich zu räumen, verkaufe ich Folgendes sehr billig, namentlich: alle Sorten Leinwand, Halbleinen, Cambric, Shirting, Jaconet, franz. und schott. Batist, Stingham, Rittei, Franzleinwand, Kattune, Indienne, buntes Baumwollzeug, Röper, engl. Leder, Futterkattune, Band, Zwirn, Zeichengarn und dergl. mehr.

André Dupont,

Reichsstr. Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmacherg. gegenüber.

Zu verkaufen ist Local-Veränderung halber ganz billig wollenes und baumwollenes Strickgarn, eine gut gangbare Drehrolle, gebrauchte 6 und 10 zöllige töpferne Ofenrohre und starke eiserne Ketten beim Schönsärber J. F. Lehmann in Reichs Garten, durch den alten Hof links.

# Das Uhrenlager

von  
**Karl Burckhardt**

(Grimm. Gasse, Herrn Stadtrath Fleischers Haus)

empfehlte sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einer reichen Auswahl von Uhren jeder Gattung zu den billigsten Preisen.

**Seidene u. wollene Westen,**  
echt ostindische Taschentücher, so wie auch glatte  
und faconirte Thibets, empfiehlt  
**Wilhelm Krobisch.**



Ein frischer Transport ausgezeichnet  
**schöner Goldfischchen**

ist so eben wieder bei uns eingetroffen und empfehlen dieselben  
Gebrüder Tecklenburg.

## C. Adolph Otto,

im Thomagässchen,

empfehlte etwas ganz Feines in geklöppelten weißen Spitzen,  
schwarzen Perinet- und englischen weißen Spitzen, Borden, Schnuren  
und Agraffen in allen Sorten, wollenem und baumwollenem Strick-  
und Strickgarn, engl. Hanfsechsgarn, Handschuhen und Hand-  
schuhhaltern, Fischbein und Rohe, Rock- und Westentknoöpfe in  
allen Sorten, Steck-, Näh-, Strick-, Häkel-, Tapissier-, Spick-,  
Haar- und Tuchnadeln, romanischen Saiten, Gürtelschnallen und  
Bändern, Wachspferlen und dergleichen Damenschmuck, Steinchen,  
Nachtlichtern und Lampendochten in allen Sorten, welche ganz vor-  
züglich brennen.



Mein auf das Neueste assortirtes  
**Ancre- und Cylinder-  
Uhren-Lager**

empfehle ich der gütigen Beachtung.

L. Ernst, Uhrmacher, Thomag. Nr. 106.



**Englische Thee- und Kaffee-Services,**  
grün, blau und braun bedruckt, bestehend aus

- 1 Kaffeekanne,
- 1 Theekanne,
- 1 Sahnkanne,
- 1 Zuckerdose,
- 1 Spünapf,
- 2 Kuchentellern,
- 12 Paar Tassen,

empfehlen à 6 Thlr. preuss. Cour. pr. Stück

Sellier & Comp.

„\* — ich wacke, du winkst, er winkt; wir kneipen, ihr kneipet,  
alle kneipen!“

C u s i r No. 1

— reelle Prima Nähseide —  
Fleur de Marchandise.

La profession d'Artiste-Tailleur

Exige Génie, Vous porte honneur!

Je Vous seconde dans vos ouvrages

En leur rendant mes grands suffrages. —

De grâce, prenez coutume de ces annonces

De même la Soie „NB 15 gros par Once“

No. 400 chez: —

**Gold Cream, beste Sorte, à 8 Gr.,**

Rasiersplettus, Flac. 5 Gr., empfiehlt

G. F. Märklin, Niederlage feinsten Parfümerien.

## Pariser Neuheiten,

als: Ballroben, Shawls und Handschuhe, empfang direct

Ed. Heinicke,

Petersstraße, in Herrn Schletters Hause.

## C. F. Reichert in Kochs Hofe

empfehlte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein

**Lager von Buchbinderwaaren,**

welches eine reichhaltige Auswahl von Gegenständen zu angenehmen  
und nützlichen Geschenken darbietet, unter Zusicherung der billig-  
sten Preise.

## B e l p e l

in Seide und Wolle, so wie auch Astrachan und Biber zu Kragen  
und Herrenmützen, werden in allen beliebigen Farben und Mustern  
im Ganzen und Einzelnen billig verkauft bei

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

## Haararbeiten.

Colliers, Korgnetten- und Uhrschnuren und Bänder, Handschuh-  
halter, Brochen, Ohrringe, Ringe, Busennadeln, Kreuze u. s. w.,  
werden elegant und billig gefertigt: Thomaskirchhof Nr. 102, 1 Tr.

## C r a v a t e n

für Herren in Satin und Lasting empfang im neuesten Geschmack  
Carl Behr, Katharinenstraße, Herrn Klaffigs Haus.

$\frac{3}{4}$  breite faconirte Thibets zu Damenmänteln u. Kleidern  
empfang in den neuesten Dessins in reicher Auswahl und zu  
ausgezeichnet billigen Preisen

Theodor Stock,

Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

A. B. Für eine hiesige Buchhandlung wird ein Lehrling ge-  
sucht im Agentur-Bureau von E. L. Blattspiel, in Nr. 773.

Gesucht wird sogleich ein eheliches, ordnungsliebendes Dienst-  
mädchen: Nicolaisstraße Nr. 744, rechts 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger 18 jähriger Mensch, Sohn sehr achtbarer  
Aeltern, welcher neben den nöthigen Schullenntnissen etwas Latei-  
nisch und Französisch versteht, auch in der Pharmacie und Medicin  
einige nicht unvortheilhafte Kenntnisse besitzt, sucht ein seinen Kennt-  
nissen angemessenes Unterkommen hier oder auswärts. Hierauf  
Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter den Buchstaben  
E. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird von einem einzelnen Herrn zu  
Ostern l. Jahres ein in dem frequentesten Theile der Stadt,  
höchstens zwei Treppen hoch, nach der Straße heraus gelegenes,  
aus 2 Stuben und 1 Kammer oder Alkoven bestehendes Logis.  
Offerten sind auf der Expedition dieses Bl. unter der Chiffre  
D. L. S. abzugeben.

Vermietungen. Mehrere Logis für Familien, welche zu  
Weihnachten noch zu beziehen, sind im Preise von 40 bis  
100 Thlr., zu vermieten durch das  
Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer.

Zu vermieten ist von jetzt an ein freundliches Logis in  
der Nähe des Theaters. Näheres bei Witwe Rau an der  
Nicolaisstraßenecke.

Zu vermieten ist zu Weihnachten an eine oder zwei  
stille und ordnungsliebende Personen ein kleines Logis. Das Nähere  
Neugasse Nr. 1193 parterre.

Zu vermieten ist vor dem Hinterthore im neuen Anbaue  
eine schöne Stube mit Meubles an einen oder auch zwei ledige  
Herren. Zu erkragen im Preußergässchen Nr. 27 parterre.

Zu vermietten sind einige freundliche Logis für ledige Herren, welche zu Weihnachten zu beziehen sind, durch das Local, Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Zu vermietten sind 2 Schlafstellen (parterre vorn heraus): Schloßgasse, im Petrino, bei Frau Schulz.

## Baierscher Keller.

Von heute an verzapfe ich bis jetzt noch nicht hier bekannt gewesenes Münchener Weißbier, dessen Güte allgemein bekannt ist, und wovon ich eine Probe erhalten habe, die hoffentlich auch der hiesigen Bierkenner Beifall erhalten wird. Ich lade sie also zum Probiren gehorsamst ein! J. M. Kechele.

### Einladung.

Montag, den 3. December, ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst andern Speisen seine Gönner und Freunde ergebenst ein J. E. Heinze vor dem Hintertore.

### Einladung.

Zu Schweinsknöchelchen nebst andern warmen Speisen ladet ergebenst ein A. B. Schmidt, Peterschloßgraben.

Einladung. Morgen zum Schlachtfeste bei J. D. Wustig am Rosplatz.

### Einladung.

Zu Pöckelschweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig, Sauerkraut und andern Speisen ladet heute, den 3. December, ergebenst ein Friedr. Köhler zur grünen Schenke.

Einladung. Heute früh 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein Butter, neuer Neumarkt.

Einladung. Heute, den 3. December, ladet zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein Gräfe in Eutrichsch.

Ergebenste Einladung. Heute, den 3. December, ladet seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst andern kalten und warmen Speisen höflichst ein Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Heute Abend ladet zu warmem Abendessen und zu einem feinen Glase Bier ergebenst ein J. E. Lehnert im rothen Krebse in der Fleischergasse.

Einladung. Heute wird zu Eutrichsch in der Hofenschänke frische Wurst und Weissuppe verspeist. E. Heinze.

Einladung. Heute, Montag, ladet zu Pöckelschweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig nebst andern Speisen ergebenst ein J. E. Weise vor dem Grimm. Thore.

Einladung. Morgen früh zu Weissfleisch und Abends zu frischer Wurst und Hasenbraten ladet ergebenst ein E. Spargen im Pöckelschweinsknöchelchen.

Einladung. Heute, Montag den 3. December, ladet seine Freunde und Bekannte früh zu Weissfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein Karl Bachmann, Hainstraße.

Heute, Montag, Kartoffel u. mehre Kaffeefuchen. Schulze in Sedewitz.

Verloren. Wer ein 12klingiges Federmesser von Perlensmutter, oder ein Taschenmesser gefunden hat, wird gebeten, es gegen angemessene Belohnung Klostergasse Nr. 161, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Ich sehe mich zu Wiederholung der bereits im J. 1818 und 1822 öffentlich bekannt gemachten Waerung genöthigt: Niemandem, wer es auch sei, auf meinen Namen Etwas zu borgen, indem ich alle dergl. Schulden weder anerkennen kann noch werde. Leipzig, den 27. Novbr. 1838. Adv. Joh. M. Jäger.

Ihre Verlobung zeigen hierdurch ergebenst an Leipzig, den 2. Decbr. 1838. Alwine Bach, Robert Döderlein.

Die glückliche Entbindung meiner geliebten Frau, Eugenie geb. Träger, von einem Knaben zeige ich geehrten Verwandten und Bekannten hiermit ergebenst an. Leipzig, am 2. December 1838. D. Carl Bruno Stäbel.

## Thorzettel vom 2. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

### Srimma'sches Thor.

Dr. Baron v. Schwalenberg, v. Dittersdorf, im Hotel de Sara. Die Breslauer Fahr. Post.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Capit. v. Lüttig, v. Weisensfeld, pass. durch, u. Dr. Hdlgr. Rittinghausen, v. Zungenbruch, im Hotel de Baviere.

### Palle'sches Thor.

Dr. Rsm. Müller, v. hier, v. Bremen zur. Dr. Rsm. Kohrsten, von Ebersfeld, im Kranich. Dr. Rsm. Wedel, v. hier, v. Bitterfeld zur. Dr. Rsm. Krüger, v. Delitzsch, bei Fink. Dr. Commis Fuhrmann, v. Markt-Uhlfeld, im bl. Rosse.

Auf der Braunschweiger Post, 11 Uhr: Dr. Rsm. Wesel, v. hier, v. Halle zurüd.

Auf der Hamburger Eilpost, 14 Uhr: Dr. Hdlgr. Philippson, von Magdeburg, in St. Hamburg.

### Petersthor.

Dr. Rsm. Schwenhage, v. Magdeburg, im Blumenberge.

### Hospitalthor.

Dr. Rsm. Hannsmann, von Altenburg, bei Müller. Dr. Hdlgr. Hüter u. Weckind, v. Ebersfeld u. Bremen, im Kranich.

Auf der Dresdener Eilpost 17 Uhr: Dr. Stud. v. Götz, von hier. Dr. Rsm. Schöneck, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie.

### Bahnhof.

Dr. Cand. Rahnisch, v. Burzen, im bl. Rosse.

Dr. Rittmstr. v. Reipenstein u. Dr. Ob.-Renten. v. Schäg, von Hohenburg, pass. durch.

Herrn. Kaufm. Poppe u. Schmidt, v. hier, v. Dschag zur., Dr. Kaufm. Schmul u. Dr. Student v. Knappstätt, v. hier, v. Dresden zur.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

### Srimma'sches Thor.

Die Frankfurter Eilpost. Auf der Ellenburger Diligence: Dr. Hdlgr. Dombrowsky, v. hier.

### Kassäcker Thor.

Dr. v. Arntm, v. Berlin, unbest. Auf der Merseburger Post, um 9 Uhr: Dem. Böhme, v. Merseburg, unbest.

### Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Rsm. Pieroni, v. Magdeburg, pass. durch, Dr. Rsm. Münch u. Dr. D. Friederici, v. hier, v. Altenburg u. Chemnitz zur., u. Dr. Rsm. Lehmann, v. Hamburg, im Hotel de Russie.

Die Freiburger Post, 18 Uhr.

Auf der Srimma'schen Journaliere, 10 Uhr: Dr. Actuar Ellig u. Dr. Adv. Feine, v. Srimma, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

### Palle'sches Thor.

Auf der Köthener Post, 12 Uhr: Dr. Rsm. Darwitz, v. Hamburg, unbest.

Er. Durchlaucht der Fürst Otto zu Lynar, v. Dresden, im Hotel de Baviere.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dem. Franke, v. hier, v. Berlin zur., Dr. Reg.-Rath Schneider, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

### Kassäcker Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 3 Uhr: Dles Reih und Alfeld, v. Neuwied, bei Geise, Dr. Labaume, v. Braune, im Hotel de Russie. Dr. Hdlgr. Mantel, v. Reinthal, in Nr. 37.

### Hospitalthor.

Dr. Rittergutspächter Müller nebst Gattin, v. Muggen, in der g. Gasse.